Pomologus.

Wunderbares Blumenleben, mit dem ich innig verwachſen bin! Ach! lebte doch mein liebes Weib, die Centifolia noch! Der rauhe Sturm des Lebens hat ſie ſo früh geknickt. In meinen Armen hat ſie ihren Duft verhaucht. All' ihre Blätter ſanken auf mich und bedeckten mein Herz.

Seit ich ſie nicht mehr habe, bin ich ſelbſt wie ein zerknickter Stamm und wenn ich meine Tochter Apfelſina nicht hätte, ſo würde ich bald verdorren. Darum ſoll ſie auch bei mir bleiben.

Man hört am Hauſe ſchellen.

Wer ſchellt? Vermuthlich iſt es wieder Jemand, der meinen Garten beſichtigen will. Glaub's gern. Meine geheime magiſche Kraft macht freilich die Blumen blühen wie nirgend; aber die Lohnbedienten mit den Touriſten fangen an, mir läſtig zu werden. Ich werde mir künftig alle Beſuche verbieten.

Casperl tritt unter Complimenten ein. (Große grüne Botaniſirbüchſe umgehängt.)

Casperl.

Hab ich die Oehre? den berühmten Hortologen und Apfelhändler?

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/312